

Komiker mit Herz folgt Krankenschwester nach Ghana

Marathon-Show für einen guten Zweck / Bettina Landgrafe aus Hagen und Atze Schröder in Afrika / Vom Geld soll eine Kinderklinik gebaut werden

Von Jens Stubbe

HAGEN. Ab heute geht er auf Rekordjagd. Atze Schröder in einer Marathon-Comedyshow, die unter www.ich-kann-24-stunden.de im Internet gesendet wird. Von 17.30 bis 18 Uhr ist eine Hagenerin zu Gast. Eine, die der Comedian mit Pottwurzeln in sein Herz geschlossen hat. Bettina Landgrafe, die Krankenschwester aus Hagen, die mit ihrer Organisation Madamfo Ghana Gutes in Westafrika tut.

Atze und vielleicht noch mehr der Mann, der hinter der

Minipli-Fassade steckt, war mit Bettina in Ghana. Weil es, wie er sagt, sein Traumland ist, in das er schon immer einmal reisen wollte, und weil er sich vor Ort überzeugen will, was mit dem Geld passieren soll, das er er in der Prominentenausgabe der Quiz-Show „Wer wird Millionär“ und beim RTL-Spendenmarathon gesammelt hat.

Eine Kinderklinik wird davon gebaut - in einer Region, in der Menschen oft Tagesmäsche in Kauf nehmen müssen, um medizinisch versorgt zu werden - wenn sie denn das



Atze Schröder singt mit Kindern aus Brodi deutsche Lieder.

Geld für eine Behandlung aufbringen können.

Bettina Landgrafe hilft - wie an so vielen Orten in Ghana. Sie baut mit ihrer Organisa-

tion Kliniken, Schulen, Kindergärten, sanitäre Anlagen und Brunnen. Sie befreit Kinder aus der Sklaverei von Fischern, kümmert sich um

Lepra-Kranke und initiiert Projekte, bei denen die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund steht. „Das, was Bettina tut, ist absolut beeindruckend“, sagt Atze Schröder.

Und immer wieder setzt sich Bettina Landgrafe, die vom Stamm der Aschanti zur Königin gewählt wurde, mit Behörden auseinander. Zusammen mit Atze war sie wegen einer Drehgenehmigung beim für die Region zuständigen Gesundheitsminister. „Der Minister hatte sein Büro auf Kühlschranktemperatur heruntergekühlt“, sagt Atzte.

„Der im feinen Zwirn. Ich mit Adiletten. Sensationell.“

Sie haben Spaß gehabt, sie haben viel gelacht, aber sie haben gemeinsam auch viel Leid und Elend gesehen. Gegen das wollen der Comedian mit dem berühmten Namen und die Krankenschwester aus Hagen jetzt gemeinsam kämpfen. Atze ist Pate von Madamfo Ghana. Im September fliegt er wieder nach Westafrika. Zusammen mit Bettina Landgrafe.

Weitere Infos im Internet unter www.madamfo-ghana.de.